



FFT-Newsletter 11/2022 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

Ausschreibungen

BMAS: Zukunftszentren – Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen und Beschäftigten bei der (Weiter-)Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation

Veranstaltungen

Mentoring Programm für: Medizinische Fakultät OWL | Universitätsklinikum OWL Online-
Informationsveranstaltung zur Entwicklung und Planung einer wissenschaftlichen Karriere in der Medizin,
08./14.6. via Zoom

Weitere Meldungen

DFG-Positionspapier zum wissenschaftlichen Publizieren als Grundlage und Gestaltungsfeld der
Wissenschaftsbewertung

**Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für
Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und
internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).**

Ausschreibungen

BMAS: Zukunftszentren – Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen und Beschäftigten bei der (Weiter-)Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation

Deadline: Skizze / Interessensbekundung bis 16.06.2022

Link: <https://www.bmas.de/>

Im Rahmen des Programms werden „Regionale Zukunftszentren“ (RZ), ein „koordinierendes Zukunftszentrum“ und ein „Haus der Selbstständigen“ (HdS) als Kompetenz-, Vernetzungs- und Beratungszentren zur Bewältigung des insbesondere digital getriebenen Wandels der Arbeitswelt gefördert. Übergeordnetes Ziel der drei Handlungsschwerpunkte ist die Förderung der Anpassung von Arbeitskräften, Unternehmen und Unternehmern an den Wandel. Dazu sollen mit den „Regionalen Zukunftszentren“ und dem „koordinierenden Zukunftszentrum“ Unternehmen, insbesondere KMU, und ihre Beschäftigten, mit aktuellen Kenntnissen der Arbeits- und Organisationsforschung bei der gemeinsamen Erprobung und Einführung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der skizzierten Herausforderungen, insbesondere der Digitalisierung, unterstützt werden. Unternehmen, schwerpunktmäßig KMU, sollen etwa bei der partizipativen bzw. co-kreativen und menschenzentrierten Einführung digitaler Technologien und KI-basierter Systeme unterstützt und begleitet werden.

Antragsberechtigt auf die Trägerschaft eines Handlungsschwerpunkts sind juristische Personen des privaten oder öffentlichen Rechts sowie rechtsfähige Personenvereinigungen. Im Wege der Projektförderung wird eine nicht rückzahlbare Zuwendung für eine Projektlaufzeit von in der Regel 48 Monaten gewährt, frühester Projektstart ist der 01.01.2023. Die maximale Zuschusshöhe für eine Förderung in allen drei Handlungsschwerpunkten beträgt 90 %.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

Veranstaltungen

Mentoring Programm für: Medizinische Fakultät OWL | Universitätsklinikum OWL Online-Informationsveranstaltung zur Entwicklung und Planung einer wissenschaftlichen Karriere in der Medizin, 08./14.6. via Zoom

Link: www.uni-bielefeld.de/movement

Das Mentoring-Programm „movement.med | early career“ richtet sich an alle an der Medizinischen Fakultät OWL und dem UK OWL tätigen Assistenzärztinnen in den ersten Berufsjahren, Promovendinnen (postgraduale Promotion), promovierten Nachwuchswissenschaftlerinnen in der frühen Postdoc-Phase, die an einer wissenschaftlichen Karriere in der Medizin in Forschung / Lehre / Klinik oder einem medizinischen Bereich interessiert sind.

Online-Informationsveranstaltung via Zoom am:

- Mi., 08.06.2022 um 10:00 Uhr s.t.
- Mi., 08.06.2022 um 14:00 Uhr s.t.
- Di., 14.06.2022 um 19:30 Uhr s.t.

Anmeldung via Mail an: movement.med@uni-bielefeld.de

Kontakt: Dr. Susan Banihaschemi (susan.banihaschemi@uni-bielefeld.de)

Weitere Meldungen

DFG-Positionspapier zum wissenschaftlichen Publizieren als Grundlage und Gestaltungsfeld der Wissenschaftsbewertung

Link: www.dfg.de

Das wissenschaftliche Publikationswesen ist einer Reihe von Herausforderungen ausgesetzt, die negative Auswirkungen auf die Wissenschaft haben können. Insbesondere die auf Metriken gestützte Wissenschaftsbewertung kann problematische Anreize setzen und damit eine der Wissenschaft angemessene Entwicklung des Publikationswesens und des Wissenschaftssystems insgesamt verhindern. Um zu einer kritischen Diskussion und einer Korrektur dieser Entwicklungen beizutragen, hat die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ein Positionspapier mit dem Titel „Wissenschaftliches Publizieren als Grundlage und Gestaltungsfeld der Wissenschaftsbewertung: Herausforderungen und Handlungsfelder“ veröffentlicht.

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter
Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer
E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de
Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>